

7. Mai 2001

Schneebergbahn-„Salamander“ immer beliebter Große Nachfrage bereits zum Saisonstart

Die „Salamander“-Züge der Schneebergbahn werden immer beliebter. Bereits in den ersten Betriebstagen seit dem Saisonstart war die Nachfrage sehr groß. Die Züge waren fast alle zur Gänze ausgelastet. Aber auch Freunde des Dampfbetriebes werden in der heurigen Saison auf ihre Rechnung kommen: Während der Hauptsaison sind bis zu drei Dampfzugfahrten täglich geplant. In der Vor- und Nachsaison werden die mehr als 100 Jahre alten Nostalgiedampfzüge nach Bedarf eingesetzt.

Für alle Besucher kann man zwei preisgünstige Kombiangebote empfehlen:

Gemeinsam mit den ÖBB wurde das neue Kombiangebot „WANDERcard Hochschneeberg“ geschaffen. Die Buchung ist bei allen größeren Bahnhöfen möglich. Die WANDERcard beinhaltet:

An- und Rückreise mit den ÖBB nach Puchberg am Schneeberg von allen Bahnhöfen bis zu einer Tarifentfernung von 280 Kilometern. Die Rückfahrt ist auch von den Bahnhöfen Gutenstein und Payerbach-Reichenau möglich.

Berg- und Talfahrt mit Schneebergbahn (wahlweise auch nur Bergfahrt)

Konsumationsgutschein (Wert 150 Schilling für Erwachsene bzw. 300 Schilling für Familien).

Gemeinsam mit dem Berghaus Hochschneeberg bietet man ein preisgünstiges Kombiticket, welches neben der Berg- und Talfahrt auch eine Übernachtung im Berghaus beinhaltet. Das Kombiticket wird auf Basis Halbpension oder Übernachtung mit Frühstück angeboten. Zusätzliche Ermäßigungen bietet das ohnehin preisgünstige Kombiticket für Familien und Kinder.

Die Fahrkarten für die Schneebergbahn können auch bei Anreise mit dem eigenen Fahrzeug bei allen größeren Bahnhöfen der ÖBB und bei vielen Reisebüros im Vorverkauf gebucht werden. Durch den Kartenvorverkauf können lange Wartezeiten in Puchberg am Schneeberg vermieden werden. Für aktuelle Fahrplan- und Tarifauskünfte steht auch heuer wieder die Hotline unter der Nummer 02636/3661-20 zur Verfügung.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at



NK Presseinformation